

Protokoll der AStA-Sitzung vom 23.01.2024

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Aurelian Reusch	Antifa/Antidis		X	
Bekir Yilan	Antifa/Antidis	X		
Clemens Berger	DSL, Kultur		X	
Dominik Looks	HoPo		X	
Fabian Maas	PolBil	X		
Fabian Josten	PolBil	X		
Felix Leonard Pfeiffer	Ökologie	X		
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr	X		
Johannes Rövenich	Verkehr	X		
Karina Wilner	Öffi	X		
Kristin Hügelschäfer	Koordination	X		
Mark Müller	WoSo	X		
Malte Michael Schmitz	Ökologie		X	
Melina Blankenburg	DSL		X	
Melissa Pfeiffer	Finanzen		X	
Mia-Laura Luczak	Öfi	X		
Michael Siebert	PolBil		X	
Michail Sowwa	DSL, ABER		X	
Michelle Dickopf	DSL, Kultur	X		
Mika Bartelt	Finanzen, Personal			X
Niclas Goldbach	WoSo		X	
Patrick-Sebastian Muntean	Ökologie			X
Paul Koenen-Rindfrey	Personal	X		
Silja Hampel	Kultur	X		
Simin Mulch	Finanzen	X		
Sina Thaler	Ökologie	X		

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)			X
Autonomes Familienreferat (AFR)		X	
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)	X		
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)			X
Autonomes Hilfskräftereferat (AHKR)			X
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)	X		
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)		X	

Sonstige:

Beschlussfähigkeit: Gegeben
Protokollant*in: Mark Müller
Redeleitung: Kristin Hügelschäfer

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste.....	4
3. Protokoll der letzten Sitzung	4
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	4
5. Anträge	4
6. Berichtes.....	5
7. Sonstiges.....	6
8. Termine	8
9. Anhang	8

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 14 Referent:innen anwesend, davon 6 digital, 1 ohne Stimmrecht. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 17.

Die Tagesordnung wurde mit Änderung einstimmig beschlossen.

2. GÄSTE

Es sind keine Gäste anwesend.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 23.01.2024.:

Kiki: StuPa-Sitzung findet nicht, wie vergangene Woche angesprochen, diesen Donnerstag statt und wird entsprechend im Protokoll korrigiert.

Abstimmung

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 2

Das Protokolle wurde angenommen und kann in beschlossener Form veröffentlicht werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

4.1 Forderungen an die Landesregierung (Fabian J./Öffi)

Fabian: Es ging im Umlaufbeschluss um einen Forderungskatalog der Studierendenschaft an die neu konstituierte Landesregierung. Mit diesen Forderungen sollte ein Instagram-Post online gestellt werden. Dieser wurde am Montag den 22.01.23 gepostet aufgrund des Algorithmus. Es gab 11 Ja Stimmen und eine Gegenstimme. Es wurden nach der Kritik der Gegenstimme noch Forderungen in die Liste mitaufgenommen.

Mark: Wurden noch weitere Forderungen aufgenommen, nachdem der UB abgeschlossen war?

Fabian: Ja genau, wobei es allgemein um die Forderungsliste im UB ging.

5. ANTRÄGE

Kiki stellt fest, dass alle Anträge fristgerecht eingereicht wurden.

5.1 Antrag "Bündnis Gießen bleibt bunt" auf die Soli-Liste (Fabian J./Öffi)

Fabian: Bündnis besteht bereits seit längerem (2020) und Verständnis des ASTAs war eh, dass das Bündnis bereits auf der Soliliste stehe. Das Bündnis besteht aus verschiedenen Initiativen zum Erhalt der Demokratie. Formaler Antrag wird jetzt nach der Demoveranstaltung vom 20.01.24 nachgeholt. Aufnahme soll erfolgen, um alle weiteren Veranstaltungen ohne Anträge unterstützen zu können.

Kiki: Unterstützung für den Antrag. Der ASTA hat in der Vergangenheit bereits im Bündnis mitgearbeitet.

Bekir: Am 25.01.24 ist das nächste Bündnistreffen zur Jahresplanung.

Abstimmung:

Ja: 14

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

5.2 Antrag Plakatfinanzierung "Erfolgreich Diskutieren" (Fabian J./Öffi)

Fabian: Weil der Input auf der Klausurtagung sehr gut war, sollen 2 Plakate und ein Instagram-Post erstellt werden, um die Debattenkultur zu verbessern.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde mit 12 Ja und einer Enthaltung angenommen.

6. BERICHTE

6.1 FLINTA*-Party zum feministischen Kampftag (Sabrina/QFF||R)

Sabrina: FLINTA*-Party soll am 09.03.24 im AK44 auf Spendenbasis stattfinden. Wer mitfeiern oder -helfen möchte, soll sich bitte beim QFF||R per Mail (qffr@asta-giessen.de) melden.

Kiki: Ich bin wahrscheinlich da und melde mich dann bei euch.

6.2 HIT-Präsentation des AStAs (Mia & Fabian J./Öffi)

Mia: Es haben 28 Personen teilgenommen. Reibungsloser Ablauf. Es wurden Basisinformation über das Studierendenleben und die JLU vermittelt.

Fabian: Pflichtet Mia bei. Es wurde auch der ASTA beworben.

6.3 Berichte aus dem Antifa-Referat (Bekir/Antifa)

+++ Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen +++

+++ Die Öffentlichkeit wurde wieder hergestellt. +++

- Im letzten Jour Fixe 2023 wurde das Thema Ruheräume/Räume der Stille angesprochen. Frau Lorenz war prinzipiell nicht abgeneigt, nächster Jour Fixe fällt aber aus und wird verschoben. Hatten uns abgesprochen, dass ich bis dahin Konzepte anderer Unis vorlege und diese besprochen werden. Weiteres Vorgehen ist jetzt mit der Nachfolge/der Präsidentschaftswahl unsicher und ob das Projekt ähnlich unterstützt wird.
- Ich bin in der Orgagruppe des Hanaugedenkens und arbeite dort mit, der AStA ist also auch dort vertreten.
- Wir möchten das Bündnis "Gießen bleibt bunt!" finanziell unterstützen, haben es zeitlich nicht mehr geschafft einen Antrag zu formulieren. Das Geld wird jedoch dringend benötigt, wir würden die Tage dann einen Umlaufbeschluss stellen.

Mia: Um welche Beträge handelt es sich insgesamt?

Bekir: Handelt sich v.a. um Kosten für Technik und Security, insgesamt sind dem Bündnis Kosten von 2.000-3.000 Euro entstanden. Wir würden gerne mit 200€ unterstützen.

Fabian: Ich hätte noch eine Anmerkung. Damit das finanziert werden darf, müsste das studentischen Bezug haben.

Bekir: Würde das wie folgt begründen: Das Orga-Team besteht zu 50% aus Studis. Faschismus ist auch an Universitäten Thema. Es waren sehr viele Studierende bei der Demo.

7. SONSTIGES

7.1. Kommunikation der Semesterbeitragserhöhung (Kiki/Koordination)

Ich bekomme vom Büro Mails Studierender weitergeleitet, die fragen, weshalb sich die Kosten des Semesterbeitrags so deutlich erhöht haben. M.m.n. wäre hier ein Post auf Social Media und der Website sinnvoll, indem wir die Erhöhung aufschlüsseln und in ihren Teilen kritisieren.

Paul: Im November wurde das Thema zuletzt diskutiert. Es wäre aber auf jeden Fall wichtig das Thema nochmal aufzuarbeiten und aufzuzeigen was positiv oder negativ ist

Mia: Hätte mir auch von uns als ASTA und Öffi gewünscht, dass wir etwas transparenter sind. Auch im eigenen Studiengang wurde viel diskutiert. Befürwortung der Verteilung über Social Media. Vorschlag mit allen Beteiligten vorher nochmal sprechen.

Mark: Im November haben wir über eine Infomail bzgl. der Kosten gesprochen, haben wir wohl verpasst den Großteil mit der Info zu erreichen. Auch via Social Media werden wir nicht alle Studierende erreichen. Wir sollten zusätzlich über die FSK und die Fachschaften die Info verbreiten.

Mia: Evtl. könnte man Share Pics dann auch so verteilen. Und das Share Pic auf die Website laden.

Kiki: Wäre eine Deadline sinnvoll?

Mia: Share Pic geht schnell, solange die Informationen zur Verfügung stehen.

Kiki: Wir versuchen bis Donnerstag einen Text zu formulieren.

Mark: Kontakt zur FSK sollte über DSL hergestellt werden.

Fabian: Soll Öffi UB machen?

Kiki: Brauchen keinen UB, zählt zur Referatsarbeit.

Paul: Auf Plakaten des Studierendenwerks steht noch Studentenwerk.

7.2. Motto der Semesterkickoffparty SoSe24 (Michelle/ Kultur)

Einbringung: Mottoidee: "Wir tanzen auf Nazis", müsste man aber noch rechtlich klären. Denkt gerne über weitere Ideen nach!

7.3. Projekt Freibadflatrate-Erweiterung (Michelle/ Kultur)

Einbringung: Gespräch mit den Stadtwerken: Erweiterung der Freibadflatrate im Winter mit Hallenbad. Steigung des Preises wahrscheinlich um 2,50 Euro.

Fabian: Wann käme die Beitragserhöhung?

Michelle: Daten fehlen noch. Vorstellung ist bisher, dass man es auf eine Gesamtsumme im Jahr aufteilt.

7.4. Nutzung des ASTA Logos bei Aktionen des Campusgarten / Werbung von Campusgarten-aktionen über die Kanäle des ASTA (Felix/Ökologie)

Einbringung: Beim Campusgarten soll kommendes Jahr viel passieren. Für größere Aktionen wäre die Frage, ob wir das ASTA-Logo auf unsere Sharepics usw. drucken können. Außerdem wollte ich fragen, ob der ASTA auch Aktionen des Campusgarten über seine Kanäle verbreiten würde.

Kiki: Campusgarten ist eingebettet in den ASTA, zumindest nach meinem Verständnis. Steht auch auf der Soli-Liste.

Paul: Man könnte es im Zweifel auch noch aufnehmen, falls es nicht draufsteht. In der Vergangenheit wurden Projekte auch schon beworben.

Mia: Ich bin mir auch sicher, dass wir in den letzten Wochen bereits Beiträge auf dem ASTA-Kanal geteilt haben

Kiki: Also es gibt Support.

Felix. Super, vielen Dank für die Rückmeldung.

7.5. Privatnummern Ausgabe durch das Büro (Bekir/Antifa)

Einbringung: Bitte darum das Büro zu informieren, dass keine Privatnummern rausgegeben werden sollen.

Kiki: Wir schreiben den Mitarbeiterinnen eine Mail.

8. POST

- Weihnachts-/Neujahrsgrüße der Grünen Landtagsfraktion, des Ausländerbeirats, der Linksfraktion
- fzs-Jahresausblick und Terminübersicht, die Wichtigsten:

- "How to HoPo - Hochschulpolitisches Einstiegsseminar", 2.-4. Februar in Hannover
- Bundeskongress Studium und Lehre, 2.-5. Mai in Waren (Müritz)
- Lernfabriken... meutern!-Frühjahrskongress, Mai
- Bundeskongress studentische Sozialpolitik, 30.5.-2.6. in Frankfurt a. M.
- Bundeskongress für studentische politische Bildung mit dem Schwerpunkt Antisemitismus, 20.-23. Juni in Köln
- Einladung zur Sitzung des Erweiterten Senats am 24.1. zur Präsidentschaftswahl
- kurzer Jahresbericht des Grundrechtekomitees
- Strategiedokument der JLU "Studium und Lehre"
- Mails:

+++ Die Öffentlichkeit wurde ausgeschlossen +++

+++ Die Öffentlichkeit wurde wieder hergestellt. +++

9. TERMINE

24.01., 14:15 Uhr: Sitzung des Erweiterten Senats, Wahl der:des Präsident:in, Aula des Unihauptgebäudes, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

24.01., 16:00 Uhr: FSK, Hörsaal II, Physik-VL-Gebäude, Heinrich-Buff-Ring

25.01., 19:00 Uhr: Bündnistreffen zur Jahresplanung von Gießen Bleibt Bunt!, DGB-Dachsaal, Walltorstraße 17, 35390 Gießen

27.01., 15:00 Uhr: Demo "Marburg gegen rechts #wirsindmehr", Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15, Marburg

30.01., 18:30 Uhr: AStA-Sitzung, Otto-Behaghel-Str. 25, 35394 Gießen oder digital

01.02., 18:30 Uhr: 4. StuPa-Sitzung, Sitzungssaal des StuWe, Otto-Behaghel-Str. 25, 35394 Gießen

03.02., 15:00 Uhr: Kundgebung und Demo "Nie wieder ist jetzt!", Herkules-Center, Bahnhofstraße 19, Wetzlar

Allgemeiner Verweis auf die Ringvorlesung des Präsidenten im Wintersemester 2023/24 "Planetar Denken. Eine interdisziplinäre Einführung.": <https://www.uni-giessen.de/de/ueber-uns/veranstaltungen/p-veranstaltungen/ringvorlesung>

10. ANHANG

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Als Umlaufbeschluss

Vom 19.01.2024, 23 Uhr **bis** 21.01.2024, 23 Uhr

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design

Referent: Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 19. Januar 2024

Umlaufbeschluss: Beantragung eines Beitrags zur neuen Landesregierung

Liebe Mitreferentis,

hiermit beantrage ich die Veröffentlichung eines Beitrags auf den Social-Media-Kanälen des AStAs, der sich inhaltlich mit Forderungen des AStAs an die neue Hessische Landesregierung beschäftigt. Die Forderungsliste aus Sicht studentischer Belange wird ggfs. auch noch als zusammenfassende PM an die Presse oder in (in-)direkter Kommunikation an die neue Landesregierung weitergeleitet. Die genaue Ausarbeitung des Beitrags erfolgt noch während der Abstimmphase dieses Umlaufbeschlusses, diese wird sich aber inhaltlich auf die folgenden Punkte näher beziehen:

- Keine Einschränkungen und Verbote einer gendersensiblen Sprache am Campus
- Finanzielle Sicherheit: Semesterticket
- Ausbau des ÖPNV in ländlichen Regionen und bessere Fahrtzeiten
- keine Erwähnung der geistes-, sozial- und kulturwissenschaftliche Fächer bei finanzieller etc. Förderung, jedoch techn. und ingenieurwissenschaftliche Studiengänge sollen unterstützt werden - bei akuten Haushaltsdefiziten und der Unterfinanzierung unverständlich - Sicherung Qualität der Lehre?
- Dauerstellen für Daueraufgaben, Betreuungssituation etc.
- Lehramt Fachkräftemangel Hessenstipendien nur beschränkt geeignetes Mittel, wenn nicht in Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften vgl. Petition - Schaffung mehr Studienplätze, ohne NC

- Förderung kleiner Fächer
- Baumaßnahmen: Einstürzende, gesperrte und marode Hörsäle und universitäre Liegenschaften --- nicht nur prestigeträchtige Neubauprojekte
- konkretere Maßnahmen um Zugang zur Hochschulbildung unabhängig der Herkunft zu gewährleisten
- konkretere Maßnahmen Wohnungsnot der Studis
- Antidiskriminierung: reines Lippenbekenntnis, was soll getan werden? Antifaschismus? wo?
- Bekenntnis zur Förderung internationaler Studierende - super vage
- Abschaffung Verwaltungskostenpauschale
- Unterstützung der BAföG Reform auf Bundesebene (steht noch in den Wahlprogrammen, nicht mehr im Koavertrag)
- Klimaschutzmaßnahmen fehlen komplett
- Bessere Arbeitsbedingungen für studentische Hilfskräfte
- Abkehr vom Leitprinzip der Exzellenz-Universitäten und des interuniversitären Wettbewerbs, da hierdurch die kooperative Forschung verhindert und die Konkurrenz von Fakultäten und Hochschulstandorten auf Kosten der Studierenden und Mitarbeitenden erhöht wird
- Finanzielle Förderung eines breiten Lehrangebots (ggf. schon unter dem Punkt "Förderung kleiner Fächer") statt alleinigem Fokus auf "rentableren" Wissenschaften und dem Erwerb von Drittmitteln
- Zivilklausel für sämtliche hessischen Hochschulen zur Verhinderung militärischer Forschung
- Lückenlose Kennzeichnung von wirtschaftlichen Akteur:innen innerhalb des Universitätsbetriebes (z.B. als Geldgeber:innen für Forschungsprojekte oder Auftraggeber:innen und Profiteure:innen bestimmter Studien) nach dem Vorbild eines Lobbyregisters
- Entflechtung staatlicher und privatwirtschaftlicher Beteiligungen am Universitätsbetrieb mit dem expliziten Ziel einer Einschränkung letzterer um qualitativ hochwertige freie, unabhängige Forschung und Lehre, jenseits von Profitinteressen und Gewinnmaximierung zu gewährleisten
- Verpflichtung der Hochschulgastronomien zur Einhaltung der Prinzipien der Planetary Health Diet (pflanzenbasiert, geringerer Fleischanteil)

Begründung:

Der AStA sollte sich möglichst zum Ziele setzten die Bedürfnisse der Studierenden auch außerhalb universitärer Rahmenbedingungen umzusetzen, das heißt besonders in diesem Falle auch Einfluss in die allgemeine Landespolitik zu nehmen und damit auch unter anderem selbst die universitären Rahmenbedingungen, die vor allem von dem Kultusministerium auf Landesebene abhängen verändern oder zumindest beeinflussen und kommunizieren zu können. Nun erscheint der Zeitpunkt, um solche Forderungen loszuwerden besonders passend, da sich die neue Hessische Landesregierung gestern erst (18. Januar) konstituiert hat und unsere studentischen Interessen in der neuen Legislatur nicht ungehört bleiben sollen.

Liebe Grüße

Fabian Josten

Bericht über Umlaufbeschluss zur Aufnahme ins Sitzungsprotokoll

Antragsteller*in (optional: im Auftrag von...)	Fabian Josten					
Antragdatum (Start / Ende)	Vom 19.01.2024, 23 Uhr bis 21.01.2024, 23 Uhr					
Antragstext	<p>Liebe Mitreferentis,</p> <p>hiermit beantrage ich die Veröffentlichung eines Beitrags auf den Social-Media-Kanälen des AStAs, der sich inhaltlich mit Forderungen des AStAs an die neue Hessische Landesregierung beschäftigt. Die Forderungsliste aus Sicht studentischer Belange wird ggfs. auch noch als zusammenfassende PM an die Presse oder in (in-)direkter Kommunikation an die neue Landesregierung weitergeleitet. Die genaue Ausarbeitung des Beitrags erfolgt noch während der Abstimmphase dieses Umlaufbeschlusses, diese wird sich aber inhaltlich auf die folgenden Punkte näher beziehen:</p> <p>[Auflistung der Forderungen]</p>					
Begründung (optional)	<p>Der AStA sollte sich möglichst zum Ziele setzen die Bedürfnisse der Studierenden auch außerhalb universitärer Rahmenbedingungen umzusetzen, das heißt besonders in diesem Falle auch Einfluss in die allgemeine Landespolitik zu nehmen und damit auch unter anderem selbst die universitären Rahmenbedingungen, die vor allem von dem Kultusministerium auf Landesebene abhängen verändern oder zumindest beeinflussen und kommunizieren zu können. Nun erscheint der Zeitpunkt, um solche Forderungen loszuwerden besonders passend, da sich die neue Hessische Landesregierung gestern erst (18. Januar) konstituiert hat und unsere studentischen Interessen in der neuen Legislatur nicht ungehört bleiben sollen.</p>					
Teilnehmer*innen	Clemens Berger, Michail Sowwa, Gabriel Abdi, Aurelian Reusch, Sina Thaler, QFF R, Michael Siebert, Kristin Huegelschaefer, Michelle Dickopf, Johannes Grewe, Johannes Rövenich, Mia-Laura Luczak, Simin Mulch, Silja Hampel und Fabian Josten					
Gültigkeitskriterien	Mindestens 11 Referent*innen und mindestens ein*e Referent*in pro Liste müssen teilnehmen.					
Gültigkeitskriterien erfüllt?	Ja					
Ergebnis	JA	14	NEIN	1	ENTHALTUNG	0

Besonderheiten

Keine.

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design

Referent/innen: Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 22. Januar 2024

Antrag zur Aufnahme in die Soli-Liste des AStAs („Bündnis Gießen bleibt bunt“)

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit beantrage ich die Initiative „Bündnis Gießen bleibt bunt“ in die Soli-Liste des AStAs mit aufzunehmen.

Begründung:

Die Initiative hat mit dafür gesorgt, dass am Samstag den 20. Januar so viele Menschen auf die Straße gegangen sind gegen die rechten Pläne massenweise Menschen mit Migrationshintergrund aus Deutschland zu „remigrieren“ (<https://www.giessener-zeitung.de/event/demo-giessen-wehrt-sich-nie-wieder-ist-jetzt/>). Die Initiative soll der Soli-Liste beitreten, da wir bereits mehrere Anfragen zu Veranstaltungen der Initiative erhalten haben und dieses Bündnis vieler Gießener Organisationen und Initiativen für u. a. Demokratie unterstützen wollen!

Liebe Grüße

Fabian Josten

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design

Referent/innen: Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 22. Januar 2024

Antrag: Finanzierung von Plakaten zum Thema „Erfolgreich Diskutieren“

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit beantrage ich ein Rahmenbudget von 20 Euro für die Finanzierung von zwei Plakaten für den AStA-Konferenzraum zum Thema „Erfolgreich Diskutieren“. Die Plakate zeigen Tipps für eine erfolgreiche Konversations- und Debattenkultur im AStA an, die sich thematisch auf zwei inhaltliche Schwerpunkte der dazu thematisch orientierenden Präsentation aus der AStA-Klausurtagung beziehen.

Es soll passend zu den Plakaten und der Präsentation noch ein Info-Beitrag auf Social Media folgen.

Begründung:

Die Debattenkultur im AStA soll durch die zwei aufgehängten Plakate positiv beeinflusst werden und uns immer auf unsere eigenen Ziele der letzten AStA-Klausurtagung erinnern.

Liebe Grüße

Fabian Josten